

SG Essen-Schönebeck I. – RuWa Dellwig I. 4:0 (3:0)

Aufstellung: Lafelder – Peltzer – Agca – Weber (Kaltemeier) - Barth – Parsch – Franke (Caspari) – Weingart – Seidel – Dusy – Küper (Krause)

Tore: Weber, Barth, Küper, Franke

Es gibt Spiele, die brauchen im Anschluss keinen sehr detaillierten Spielbericht mit der Schilderung von Einzelszenen. Das Top-Spiel gegen den Tabellendritten RuWa Dellwig an der heimischen Ardelhütte war eine dieser Partien. Es war insgesamt ein perfekter Vormittag für die SGS.

Für unsere Erste Mannschaft galt es zu beweisen, dass man gegen alle Teams der Liga in der Lage ist, Siege zu erringen und mit einem Erfolg die Siegesserie fortzusetzen. Das stark besetzte Ruwa-Team war bis zur Partie noch die einzige Mannschaft, gegen welche das SGS-Team in dieser Saison nicht gewinnen konnte. Im Hinspiel erarbeitete man sich ohne große spielerische Glanzpunkte ein 1:1 am Dellwiger Sommerbad, welches allerdings enorm wichtig für den weiteren Fortlauf der Saison war. Auch das heutige Spiel sollte ein weiterer wichtiger Schritt in der Erfolgsbilanz der SGS im Jahr 2019 werden und dies gelang auch.

Hochkonzentriert ging die SGS die Partie an und ging durch einen frühen Doppelschlag von Weber / Barth mit 2:0 in Führung. Ein Schock für die zu Beginn der Partie sehr überraschend passiv agierenden Dellwiger, die im ersten Durchgang meist nur nach Standardsituationen gefährlich wurden. Die SGS zeigte sich heute sehr routiniert und im Kollektiv stark – in der Defensive wurden intensive Zweikämpfe geführt und nach vorne mit hohem Tempo agiert. Lohn war noch vor der Pause der Treffer zum 3:0 durch U19-Youngster Calvin Küper, der wie Tim Franke erneut eine starke und unbekümmerte Leistung zeigte. Mit der 3:0-Pausenführung und vielen zufriedenen Gesichtern auf Seiten des Schönebecker Anhangs ging es in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel brauchte es etwas bis das Spiel wieder in Fahrt kam und die SGS auch wieder besser in die Zweikämpfe kam. RuWa kam nun auch etwas mehr auf – doch heute fehlte den Dellwigern der Killerinstinkt. Bezeichnend auch zwei Freistöße aus ca. 20 Metern, die nicht wirklich gefährlich wurden. Hingegen zeigte die SGS immer wieder, wie viel Dampf das Team mittlerweile offensiv besitzt. Mit dem Treffer zum 4:0 setzte Tim Franke den Schlusspunkt. Damit steht die SGS in 2019 weiterhin verlustpunktfrei auf Platz 2 und will dies auch bis Ende der Saison bleiben.

„Respekt an die Mannschaft – wir als Trainer-Team sind stolz auf die Mannschaft. In einer Phase, in der andere Teams aktuell abbauen, sind wir maximal da und machen weitere Schritte nach vorne. Es hat uns Spaß gemacht die Mannschaft heute hochmotiviert und konzentriert auf dem Grün arbeiten zu sehen,“ so Trainer Ulf Ripke.